

Die älteren Beschreibungen unserer Vasensammlung waren seit lange ungenügend. Schon Gerhard, der dies Gebiet der alten Kunst zuerst wissenschaftlich bearbeitet hat, konnte dem wachsenden Vorrath nur in einer Reihe von Nachträgen folgen, welche den Ueberblick des Ganzen erschweren. Seit Abschluss des letzten Nachtrags ist die Anzahl der Thongefässe ungefähr um tausend vermehrt. Deshalb erging 1880 an Herrn Prof. Dr. Furtwängler, welcher 1882 aus der Skulpturengallerie als Direktorial-Assistent in das Antiquarium übergetreten ist, von der General-Verwaltung der Königlichen Museen die Aufforderung, ein neues Verzeichnis der Vasensammlung zu verfassen. Es reiht sich jetzt den wissenschaftlichen Katalogen an, welche für die verschiedenen Abteilungen des Königlichen Museums vorhanden sind oder vorbereitet werden. Nach Veröffentlichung des vorliegenden Werks wird das Vasenkabinet, den Nummern desselben entsprechend, nach geschichtlicher Ordnung neu aufgestellt werden.

Berlin, im April 1885.

Der Direktor des Königl. Antiquariums
ERNST CURTIUS.